

Ressort: Finanzen

Bericht: Weidmann wollte Bankenaufsicht komplett zur Bundesbank holen

Berlin, 29.10.2014, 00:00 Uhr

GDN - Bundesbank-Präsident Jens Weidmann hat offenbar dafür geworben, die Bankenaufsicht komplett zur Bundesbank zu holen. Das berichtet die "Süddeutsche Zeitung".

Finanzminister Wolfgang Schäuble soll sich dagegen gestellt haben. Damit müssen sich Bundesbank und Bafin die Kompetenz weiterhin teilen, schreibt die SZ weiter. Hintergrund der Debatte sei, dass die Europäische Zentralbank (EZB) am 4. November die Aufsicht über die größten und wichtigsten Banken der Euro-Zone übernimmt. Die kleineren Institute bleiben unter der Kontrolle der nationalen Aufseher. Innerhalb der neuen EZB-Aufsicht wird die Bafin erste Ansprechpartnerin der EZB sein - und nicht die Bundesbank, schreibt die Zeitung weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43606/bericht-weidmann-wollte-bankenaufsicht-komplett-zur-bundesbank-holen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619